



Medienimpulse
ISSN 2307-3187
Jg. 64, Nr. 1 2026
Lizenz: CC-BY-NC-ND-3.0-AT

#gmk26:

43. Forum Kommunikationskultur 2026
vom 13. bis 15. November 2026 in Stuttgart

Katharina Kaiser-Müller

Das 43. Forum Kommunikationskultur 2026 findet heuer vom 13. bis 15. November in Stuttgart statt und widmet sich dem Thema „Medienbildung stärkt Demokratie – Für Beteiligung, Bündnisse und gelebte Haltung.“ Es bietet viele Möglichkeiten für Austausch, Beteiligung und Wissenschaft-Praxis-Transfer. Save the date und kommen Sie vorbei.

The 43rd Forum on Communication Culture 2026 will take place this year from November 13th to 15th in Stuttgart and will focus on the theme "Media Literacy Strengthens Democracy – For Participation, Alliances, and Lived Attitudes." It offers numerous opportunities for exchange, participation, and the transfer of knowledge between academia and practice. Save the date and join us!



Medienbildung stärkt Demokratie – Für Beteiligung, Bündnisse und gelebte Haltung

Menschenrechte, demokratische Grundwerte und öffentliche Debatte geraten zunehmend unter Druck – auch im digitalen Raum. Hassgefüllte Nachrichten, KI-generierte Deepfakes und gezielt irreführende Informationen sollen Vielfalt, Emanzipation und Selbstbestimmung zurückdrängen. Eine demokratie-stärkende Medienpädagogik setzt dem etwas entgegen: Sie will (digitale) Ungleichheit überwinden, gesellschaftliche Spaltung verringern und allen Menschen Zugang zu Informationen und medialen Öffentlichkeiten ermöglichen. In einer Zeit, in der von ökonomischen Interessen geleitete digitale Plattformen die Informationsverbreitung prägen, ist es entscheidend, dass Medienpädagogik Räume für Beteiligung eröffnet, alternative Plattformen einfordert, Bündnisse für Demokratie- und Medienbildung stärkt sowie reflektierte

Haltungen fördert. Das diesjährige *Forum Kommunikationskultur* lädt dazu ein, nachhaltige demokratiefördernde Allianzen zu bilden und den Wert medienpädagogischer Praxis und Forschung sichtbar zu machen.

Das 43. *Forum Kommunikationskultur 2026* bietet vom 13. bis 15.11.2026 viele Möglichkeiten für Austausch, Beteiligung, Wissenschaft-Praxis-Transfer sowie Raum für die Beantwortung zentraler Fragestellungen zum Thema, wie z. B.:

- Wie lassen sich pädagogische Räume gestalten, in denen Ambivalenzen, Widersprüche und Konflikte demokratisch ausgehandelt werden können?
- Welche Formen von Beteiligung brauchen junge Menschen, um digitale Öffentlichkeiten aktiv und solidarisch mitzugestalten?
- Wie kann Medienpädagogik Selbstwirksamkeit fördern, gerade bei jungen Menschen, die von Diskriminierung, Ausgrenzung oder Armut betroffen sind?
- Wie kann Medienpädagogik Erwachsene und ältere Menschen dabei unterstützen, mit digitalen Überforderungen, Polarisierung und Vertrauensverlust umzugehen?
- Welche Bildungsangebote erreichen Menschen, die sich aus digitalen Diskursräumen zurückziehen oder dort gezielt desinformiert werden?
- Wie können sowohlhaltungsfragen als auch eine geschlechter- und diversitätssensible, intersektionale Medienbildung systematisch in medienpädagogische Diskurse, Ausbildung und Praxis integriert werden?
- Welche Handlungsspielräume haben Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, um Medienbildung als Demokratiebildung im Schulalltag zu verankern?

- Wie können außerschulische medienpädagogische Angebote niedrigschwellige Zugänge zu digitaler Öffentlichkeit und politischer Teilhabe eröffnen?
- Welche Allianzen braucht demokratiestärkende Medienpädagogik – zwischen Praxis, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik – und wie können diese zukunftssicher etabliert werden?

Ziel des Forums ist es, diese und weitere Fragestellungen in abwechslungsreichen Formaten wie Diskussionen, Workshops, Arbeitsgruppen, Open Spaces und Fachvorträgen zu bearbeiten und zur aktiven Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft für alle Menschen beizutragen.

Die Tagung wird von der *Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur* (GMK) und dem *Landesmedienzentrum Baden-Württemberg* (LMZ) veranstaltet und gefördert vom *Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend*, dem *Deutschen Kinderhilfswerk* (DKHW) und der *Dieter Schwarz Stiftung*, in Kooperation mit der *Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg* (LFK), der *Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg* (LpB) und vielen weiteren Partnern. Unterstützt durch *Gutes Aufwachsen mit Medien* (GAmM). Die Präsenz-Veranstaltung findet in Kooperation mit der *Hochschule der Medien* in Stuttgart statt.

Kontakt

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. (GMK) | Obernstr. 24a | 33601 Bielefeld | 0521 67788 | gmk-net.de | gmk@medienpaed.de